Sperrung Strecke 1740: 2. bis 6. Oktober 2025

BETRIEBLICHE AUSWIRKUNGEN AUF DIE BREMISCHEN HÄFEN

04.09.2025

Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation

Agenda

1. Begrüßung
2. Vortrag DB InfraGO AG
3. Auswirkungen auf vereinbarte Kapazitäten (Überseehäfen Bremerhaven)
4. Baumaßnahmen der BHE
5. Dispositive Zulaufsteuerung
6. Fragen und Hinweise

1. Vortrag DB InfraGO AG

2. Auswirkungen auf vereinbarte Kapazitäten (BHE)

2. Auswirkungen auf vereinbarte Kapazitäten (BHE)

Von der Totalsperrung betroffen sind aus Sicht der BHE Kapazitäten für Züge, die

- den Hafen nicht **innerhalb der vereinbarten Zeit verlassen** können,
- ein **vereinbartes Terminalslot nicht erreichen** können.

Diese Umläufe sind durch den Zugangsberechtigten **neu zu planen**.

Ersatzkapazitäten sollten möglichst frühzeitig bei der BHE beantragt werden.

Für die Überseehäfen in Bremerhaven gilt:

Änderungsanträge können **noch bis einschließlich 21.09.2025** gestellt werden.

Danach werden seitens der BHE anhand der beiden o.g. Kriterien **alle unverändert betroffenen Umläufe inkl. der Slots für die Container-Terminals storniert**.

3. Baumaßnahmen der BHE

3. Baumaßnahmen der BHE

Die BHE erneuert Gleis 302 im Bahnhof Bremerhaven Seehafen:

- Der gesamte Bahnhof wird vom 02.10., 12:00 Uhr, bis zum 06.10.2025, 05:00 Uhr, **stromlos** sein.
- Gleis 302: **durchgehende Sperrung** bis zum 17.10.2025, 17:00 Uhr
- Gleis 301: **Sperrung in Zugpausen** bis zum 17.10.2025, täglich zwischen 07:00 und 17:00 Uhr

4. Dispositive Zulaufsteuerung

4. Dispositive Zulaufsteuerung

Falls nach Aufhebung der Sperrung die Kapazitäten absehbar nicht ausreichen, um zulaufende Züge zeitgerecht aufnehmen zu können, wird die BHE eine **dispositive Zulaufsteuerung** einführen.

Züge werden dann durch die DB InfraGO in die Zwischenabstellung gebracht und durch die BHE unverzüglich abgerufen, sobald sie für eine Einfahrt vorgesehen sind.

Es gelten dabei folgende Vorrangkriterien:

- Züge, für die eine **Nutzung vereinbart** ist
- Züge mit **früherem Ladezeitbeginn**
- Weitere Kriterien: Länge der Züge, mögliche Ankunftszeit

5. Fragen und Hinweise

Kontakt

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

Referat 31

Frank Hillmann

Zweite Schlachtpforte 3 (Postanschrift)

28195 Bremen

frank.hillmann@wht.bremen.de

+49 421 361 10476

www.bremische-hafeneisenbahn.de